

EDITORIAL

SCHWERPUNKTTHEMA

„ERLEBNIS – ein Schlüsselbegriff der Freizeitwissenschaft?“

Dieser Frage geht das nun vorliegende Heft 1/1996 von „SPEKTRUM FREIZEIT“ auf den Grund.

- * **Horst W. Opaschowski** weist nach, daß die wachsende Bedeutung des Phänomens „Erlebnis“ in fast allen Subsystemen unserer Gesellschaft vor allem von der Freizeitforschung vorausgesagt wurde.

Diesem wohltuenden Lob der Prognosekompetenz der Freizeitwissenschaft folgt eine ausführlich argumentierte Warnung vor den möglichen psychosozialen Folgen der „Erlebnisinflation“.

- * **Jürgen Hasse** bereichert den interdisziplinären Diskurs der Freizeitwissenschaft mit einer philosophischen Analyse der höchst differenzierten und von Widersprüchen geprägten Beziehung des modernen Freizeitmenschen zu „seiner“ Natur.

Hasses Beitrag zeigt übrigens indirekt auch auf, daß *freizeitphilosophisches* Reflektieren noch zu den weißen Flecken der freizeitwissenschaftlichen Landkarte zählt.

- * **Christian Duncker** präsentiert eine Zusammenfassung wichtiger Daten bezüglich des Freizeiterlebens von Jugendlichen auf dem Hintergrund umfassender gesellschaftlicher Wandlungsprozesse.

- * **Jörg Ziegenspeck** und **Karl Wilhelmstätter** setzten sich in zwei Beiträgen mit verschiedenen Aspekten der *Erlebnispädagogik* auseinander.

Während Ziegenspeck *Erlebnispädagogik* als eigenständige Teildisziplin der Erziehungswissenschaft/Pädagogik präsentiert, kritisiert Wilhelmstätter die mit der Behauptung der Eigenständigkeit der Erlebnispädagogik häufig verbundene Idealisierung und Ontologisierung von Erlebnissen im (freizeit)pädagogischen Alltag. In diesem Sinne stellt er eine kritisch reflektierte *Erlebnisorientierung* der Pädagogik den Konzeptionen der Erlebnispädagogik gegenüber.

* * *

Positive Reaktion auf Namensänderung

Die bei der letzten Ausgabe (2-3/1995) unserer traditionsreichen Zeitschrift vollzogene Namensänderung (von „Freizeitpädagogik“ auf „SPEKTRUM FREIZEIT“) sowie die damit verbundenen Modifikationen des Titelblattes und der Gestaltung haben viele positive Reaktionen hervorgerufen.

* * *

Nächste Ausgabe: Heft 2-3/1996

Die nächste Ausgabe der Zeitschrift SPEKTRUM FREIZEIT erscheint als Doppelheft im November 1996 mit dem Thema

FREIZEITWISSENSCHAFT IN EUROPA.

Für die inhaltliche Koordination konnte Univ.Prof. Dr. Walter Tokarski (Deutsche Sporthochschule Köln – Institut für Freizeitwissenschaft, Carl-Diem-Weg 6, D-50933 Köln) gewonnen werden.

Thematisch geeignete (kurze) Beiträge werden erbeten.

Redaktionsschluß: Juli 1996

Anschrift des leitenden Redakteurs: Univ.Prof.Dr. Reinhold Popp, Georg-Kropp-Str. 36, A-5020 Salzburg

Redaktionsbüro (Dipl.soz.arb. Karin Liebhard) Schumacherstraße 20, Postfach 67, A-5014 Salzburg, Tel. A-0662/43 42 16-21, (Mo-Di, 10.00 – 12.00 Uhr); FAX: A-0662/43 42 16-20